

Niedersachsens Partnerschaften – eine statistische Übersicht über die Provinz Anhui

Im Rahmen der statistischen Vorstellung der niedersächsischen Partnerregionen behandelt der vorliegende Beitrag die chinesische Provinz Anhui. Diese Partnerschaft besteht seit 1984 und ist damit die älteste Partnerschaft zwischen einem Land der Bundesrepublik Deutschland und einer Provinz der Volksrepublik China. Zwischen den beiden Regionen gibt es neben politischen auch wirtschaftliche Verbindungen, so haben sich in Anhui schon mehrere niedersächsische Unternehmen angesiedelt¹⁾. Nach einer kurzen Vorstellung der Geographie der Provinz Anhui wird im weiteren Verlauf ein Exzerpt aus dem statistischen Communiqué des Provinzbüros für Statistik Anhui 2019 vorgestellt²⁾. Daneben werden jeweils die Eckdaten Niedersachsens gestellt, um die Zahlen der Partnerregion besser einordnen zu können. Hierbei sei darauf hingewiesen, dass aufgrund methodischer und inhaltlicher Unterschiede in der Erfassung nicht alle Werte 1:1 dem jeweiligen Gegenpart entsprechen können. In Yuan angegebene Werte wurden

für die Umrechnung in Euro mit dem Wechselkurs vom 31.12.2019 berechnet³⁾.

Geographie und Demographie

Die Provinz Anhui liegt im östlichen China und innerhalb dieser Großregion im Nordwesten des Landes⁴⁾. Sie hat keine Küsten und wird im Süden vom Jangtsekiang durchströmt. Der Norden der Provinz ist durch Flachland geprägt, im Süden wird die Landschaft bergiger – genauso wie auch in Niedersachsen. Es herrscht ein mildes Monsunklima. Die Fläche beträgt insgesamt 139 000 km² (Niedersachsen 47 710 km²). Abbildung A1 zeigt die Lage von Anhui innerhalb Chinas.

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in Anhui betrug Ende 2019 63,7 Mio. (Niedersachsen etwa 8 Mio.)

1) Niedersächsische Staatskanzlei, verfügbar unter: https://www.stk.niedersachsen.de/startseite/themen/international/internationale_zusammenarbeit/partnerschaft-mit-der-provinz-anhui-china-193140.html, (zuletzt abgerufen am 05.05.2021).
2) Die Regierung von Anhui, verfügbar unter: <http://english.ah.gov.cn/AboutAnhui/Statistical-Communique/8321041.html>, (zuletzt abgerufen: 05.05.2021).

3) Der Zoll bietet auf seiner Website (www.zoll.de) eine Datenbank mit den taggenauen amtlichen Wechselkursen der größten Handelspartner Deutschlands an. Der hier zugrunde gelegte Wechselkurs beträgt demnach 1 Euro = 7,7786 Yuan.
4) China Today, verfügbar unter: <http://www.chinatoday.com/city/anhui.htm>, (zuletzt abgerufen am 05.05.2021).

A1 | Die Lage der Provinz Anhui innerhalb der chinesischen Provinzen



und ist im Vergleich zum Vorjahr um 423 000 Personen gewachsen (Niedersachsen: +11 160). Damit ist Anhui flächenmäßig etwa dreimal so groß wie Niedersachsen, aber mit einer fast achtfach-größeren Bevölkerung deutlich dichter besiedelt. Die Bevölkerung nach Altersklassen ist in Tabelle T1 dargestellt.

T1 | Bevölkerung in Anhui und Niedersachsen 2019 nach Altersklassen

Alter von ... bis unter	Anhui	Niedersachsen
	Anteil in %	
0 - 16	20,0	14,7
16 - 60	61,6	56,4
60 und älter	18,4	28,9

Quelle: Anhui Statistical Communique 2019; eigene Darstellung
Niedersachsen: eigene Berechnungen auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung, Stand: 31.12.2019.

Die Bevölkerung in Anhui ist tendenziell jünger als in Niedersachsen, aber die Werte weichen weniger deutlich ab als in der zuletzt dargestellten Partnerprovinz Eastern Cape⁵⁾. So ist ein Fünftel der Bevölkerung in Anhui unter 16 Jahren (Niedersachsen: 14,7 %). 61,6 % sind im mittleren, erwerbsfähigen⁶⁾ Alter bis 60 Jahre (Niedersachsen: 56,4 %) und die über 60-Jährigen machen 18,4 % der Bevölkerung in Anhui aus (Niedersachsen: 28,9 %).

Das Statistische Communiqué der Provinz Anhui weist auch die Anteile der Bevölkerung in den beiden Siedlungsstrukturtypen „Städtisch“ und „Ländlich“ aus. Demnach leben 55,8 % der Bevölkerung in Anhui in städtischen Räumen gegenüber 44,2 % in ländlichen Räumen. Für Niedersachsen hat das BBSR⁷⁾ eine Unterteilung der Landkreise und kreisfreien Städte in städtische und ländliche Räume vorgenommen. Dieser Einteilung folgend, verteilt sich die niedersächsische Bevölkerung wie folgt: In städtischen Räumen lebten 2019 etwa 44,2 % und in ländlichen Räumen entsprechend 55,8 % der Bevölkerung. Der höhere Urbanisierungsgrad in Anhui ist durch die oben beschriebene höhere Bevölkerungsdichte in Anhui auch nicht verwunderlich.

- 5) Vgl. Schulz, Julian: Niedersachsens Partnerschaften – eine statistische Übersicht über das Eastern Cape, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Heft 11 (2020), S. 587-590.
6) Das Renteneintrittsalter in China liegt für Männer (mit einigen Ausnahmen) bei 60 Jahren. Für Frauen (ebenfalls mit einigen Ausnahmen) mit 55 Jahren etwas darunter.
7) Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Raumgliederungen auf Kreisbasis, Städtischer und Ländlicher Raum, verfügbar unter: https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/kreise/staedtischer-laendlicher-raum/staedtischer-laendlicher-raum-2019.csv?__blob=publicationFile&v=2, Stand: 2019, (zuletzt abgerufen am 05.05.2021).

T2 | Anteil der Wirtschaftssektoren an der Entstehung der Wirtschaftsleistung¹⁾ 2019

Sektor	Anhui	China	Niedersachsen	Deutschland
	Anteil in %			
Landwirtschaft	7,9	7,1	1,9	0,8
Produzierendes Gewerbe	41,3	38,6	32,8	29,7
Dienstleistungen	50,8	54,0	65,3	69,5

1) In Anhui das Bruttoinlandsprodukt – in Niedersachsen die Bruttowertschöpfung.
Quelle: Anhui Statistical Communique 2019; eigene Darstellung
Niedersachsen: eigene Berechnungen auf Basis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, Stand: 31.12.2019.
Berechnungsstand August 2020/Februar 2021.

Wirtschaftliche Eckdaten

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Anhui betrug 2019 etwa 3 711,4 Mrd. Yuan. Das entspricht 477,1 Mrd. Euro. Je Einwohnerin bzw. Einwohner ergibt sich ein Wert von etwa 7 500 Euro. Im Vergleich dazu hatte Niedersachsen mit einem BIP von etwa 307 Mrd. Euro zwar einen geringeren absoluten Wert, gemessen an der Bevölkerung jedoch mit 38 391 Euro einen mehr als fünfmal höheren Wert je Einwohnerin bzw. Einwohner. Das BIP stieg in Anhui 2019 im Vergleich zum Vorjahr nominal mit 7,5 % deutlich höher als in Niedersachsen mit 3,4 %. Tabelle T2 zeigt, zu welchem Anteil der primäre, der sekundäre und der tertiäre Sektor zur Wirtschaftsleistung 2019 beigetragen haben.

Im Hinblick auf die Wirtschaftsstruktur zeigen sich trotz der grundsätzlichen Unterschiede zwischen Deutschland und China bei den beiden Partnerprovinzen Gemeinsamkeiten im Vergleich zum jeweiligen Nationalstaat. So sind beide Regionen im Vergleich zum Nationalstaat stärker landwirtschaftlich und industriell geprägt. In China trägt die Landwirtschaft mit 7,1 % zur Wirtschaftsleistung bei, gegenüber 0,8 % in Deutschland. In der Provinz Anhui liegt dieser Anteil mit 7,9 % etwas höher und in Niedersachsen ist der Wert mit rund 1,9 % sogar mehr als doppelt so hoch wie im nationalen Durchschnitt. Das Produzierende Gewerbe hat in China insgesamt einen Anteil von 38,6 % (Deutschland 29,7 %) an der Entstehung der Wirtschaftsleistung, in Anhui sind es 41,3 % (Niedersachsen 32,8 %). Der Dienstleistungssektor trug in China zu 54,0 % und in der Provinz Anhui zu 50,8 % an der gesamten Wertschöpfung bei. Für Deutschland und Niedersachsen betragen die Werte 69,5 % bzw. 65,3 %.

Lebensbedingungen

Das verfügbare Einkommen in Anhui betrug 2019 pro Kopf 3 396 Euro, wobei die städtische Bevölkerung mit 4 826 Euro über diesem Durchschnitt lag und die ländliche Bevölkerung mit 1 982 Euro deutlich darunter. Für Niedersachsen lagen bei Erstellung dieses Artikels nur Zahlen für 2018 vor: Demnach betrug das verfügbare Einkommen in Niedersachsen durchschnittlich 21 988 Euro pro Kopf. Bei Verrechnung dieser Angaben mit der oben aufgeführten Abgrenzung ländlich/städtisch wiesen die städtischen Landkreise in Niedersachsen einen pro Kopf Wert von

21 986 Euro auf. In Niedersachsen sind diese Einkommensunterschiede im Gegensatz zu Anhui also nicht bzw. kaum vorhanden.

Neben dem Einkommen werden auch die pro Kopf zur Verfügung stehenden Wohnflächen im städtischen bzw. ländlichen Raum dargestellt. In Anhui standen der Bevölkerung 2019 in städtischen Gebieten im Durchschnitt 41,8 m² zur Verfügung. Im ländlichen Raum waren es 53,5 m². Die Tendenz zu einer größeren Wohnfläche im ländlichen Raum zeigt sich auch in Niedersachsen. Hier standen der städtischen Bevölkerung im Jahr 2019 etwa 49,2 m² pro Kopf zur Verfügung gegenüber 53,5 m² im ländlichen Raum.

Das heißt, dass die städtische Bevölkerung in Anhui pro Kopf etwas weniger Wohnfläche zur Verfügung hat (etwa 85 % des niedersächsischen Wertes), im ländlichen Raum entspricht sich der Wert in beiden Regionen sogar. Insgesamt sind die Werte also sehr ähnlich.

Fazit

Die beiden Partnerregionen weisen selbst bei diesem knappen Vergleich schon einige Unterschiede auf: Niedersachsen ist deutlich kleiner als die Provinz Anhui und hat etwa ein Achtel der dortigen Bevölkerung. Anhui hat keine Küste und ein wärmeres Klima. Außerdem ist die Wirtschaftsleistung pro Kopf in Niedersachsen beträchtlich höher, was sich auch im verfügbaren Einkommen pro Kopf widerspiegelt. In absoluten Zahlen weist Anhui jedoch eine größere Wirtschaftsleistung auf. Neben diesen Unterschieden verbindet die beiden Regionen dennoch eine im Vergleich zum Nationalstaat ähnliche Struktur der Wirtschaft. Sowohl in Niedersachsen als auch in Anhui tragen die Landwirtschaft und das Produzierende Gewerbe im Vergleich zum jeweiligen Nationalstaat mehr und die Dienstleistungen weniger zu der Wirtschaftsleistung bei. Auch die Wohnfläche pro Kopf ist in beiden Regionen ähnlich und die Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten sind auf Basis der betrachteten Zahlen vergleichbar.